

Stellenausschreibung

Beim Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Hildesheim ist in der Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören zum 01.08.2026 ein nach S 11 b TV-L bewerteter Arbeitsplatz für eine

Sozialpädagog*in (m/w/d) für den Trainings- und Inselraum (TIR)

neu zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen einer unbefristeten Einstellung und einer regelmäßigen durchschnittlichen Arbeitszeit von **28,875** von 38,5 Stunden, dies entspricht drei Viertel eines/einer Vollbeschäftigten. Zum Ausgleich von Ferienzeiten ist die tatsächlich zu leistende wöchentliche Arbeitszeit höher.

Bewerben können sich

- Sozialarbeiter/innen und Sozialpädagog*innen mit staatlicher Anerkennung
- Heilpädagog*innen mit abgeschlossener Hochschulausbildung
- Sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten entsprechende Tätigkeiten ausüben können

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen nach den geltenden tariflichen Bestimmungen (TV-L)

Das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim ist eine soziale Einrichtung in der Trägerschaft des Landes mit Schulen im Sinne des Nds. Schulgesetzes (NSchG).

Die Einrichtung nimmt Aufgaben der Bildung, der Hörfrühförderung sowie der Erziehung und der Betreuung von Kindern sowie Schülerinnen und Schülern mit Hörschädigungen und den daraus resultierenden Kommunikationsbeeinträchtigungen sowie die Beratung der Eltern wahr und ist überregionales Förderzentrum i. S. d. NSchG.

In unserer Allgemeinbildenden Schule begleiten wir Schüler*innen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen in einem wertschätzenden, inklusiven Setting. Der Trainings- und Inselraum (TIR) ist dabei ein zentraler Baustein zur Stärkung sozial-emotionaler Kompetenzen und zur Stabilisierung des Schulalltages.

Ihre Aufgaben

- Begleitung von Schüler*innen in Konflikt- und Krisensituationen
- Unterstützung bei der Reflexion von Verhalten und Entwicklung von Handlungsalternativen
- Förderung von Selbstständigkeit, Regelakzeptanz und sozialer Kompetenz
- Mitgestaltung eines geschützten Raumes zur Stabilisierung und Entlastung
- Unterstützung im Ganzttag (Arbeitszeiten bis 15:15 Uhr möglich)
- Mittagsbetreuung in der Primarstufe
- Beaufsichtigung erkrankter Schüler*innen
- Unterstützung als zweite Schwimmaufsicht im Bedarfsfall

- Enge Zusammenarbeit mit Schulleitung, Koordinator*innen, Schulsozialarbeit und Kollegium
- Teilnahme an Dienstbesprechungen und Fallberatungen

Anforderungen

Für die erfolgreiche Wahrnehmung der Aufgaben sind folgende fachliche und persönliche Kompetenzen von Vorteil:

- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Ruhe, Klarheit und Professionalität in herausfordernden Situationen
- Empathie und eine wertschätzende Haltung
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur multiprofessionellen Zusammenarbeit
- Offenheit für die Arbeit im bimodal-bilingualen Setting (Gebärden- und Lautsprache)
- Bereitschaft zum Erlernen der Gebärdensprache
- Belastbarkeit und Handlungssicherheit in herausfordernden Situationen
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Wertschätzende und reflektierte pädagogische Grundhaltung
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur multiprofessionellen Zusammenarbeit

Das erwartet Sie bei uns

- Ein engagiertes, kooperatives Team
- Gestaltungsspielraum in einem wichtigen pädagogischen Arbeitsfeld
- Ein klar strukturiertes Konzept mit professionellem Rahmen
- Eine Schule, die Vielfalt, Kommunikation und Teilhabe lebt
- Die Möglichkeit, Schulentwicklung aktiv mitzugestalten
- Sozialleistungen wie z.B. vermögenswirksame Leistungen
- Eine jährliche Sonderzahlung in Abhängigkeit der Eingruppierung und die im öffentlichen Dienst übliche Zusatzversorgung

Wenn Sie Freude daran haben, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken und Verantwortung für ein positives Schulklima zu übernehmen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilt die Schulleiterin – Frau Claudia Tönnies – unter der Rufnummer 05121-801-102 oder per E-Mail (claudia.toennies@lbzh-hi.niedersachsen.de).

Das Land Niedersachsen fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt ausdrücklich Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter. Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Eine Schwerbehinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber können Sie von unserer Internetseite

herunterladen unter: ([https://www.lbzh-hi.niedersachsen.de/startseite/wir ueber uns/impressum und datenschutzerklaerung/impressum-und-datenschutzerklaerung-151376.html](https://www.lbzh-hi.niedersachsen.de/startseite/wir_ueber_uns/impressum_und_datenschutzerklaerung/impressum-und-datenschutzerklaerung-151376.html))

Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesandt werden. Reichen Sie daher Zeugnisse und weitere Anlagen nur in Kopie ein.

Bewerbungen richten Sie bitte **bis zum 07.04.2026 an das**

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim
-Verwaltung-
Silberfundstraße 23
31141 Hildesheim

Bewerbungen sind auch per E-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen möglichst zusammengefasst in einem einzigen pdf-Dokument mit einer maximalen Größe von 4 MB an:

Postfach@lbzh-hi.niedersachsen.de

Nähere Auskünfte erteilt die Schulleiterin – Frau Claudia Tönnies – unter der Rufnummer 05121-801-102 oder per E-Mail (claudia.toennies@lbzh-hi.niedersachsen.de).

Im Auftrage

Görtler